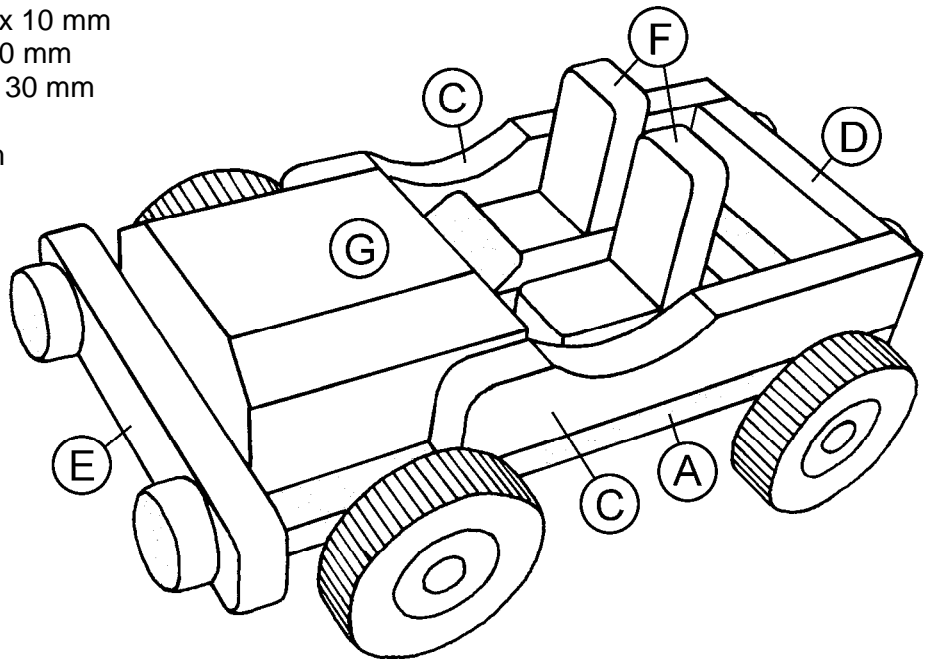


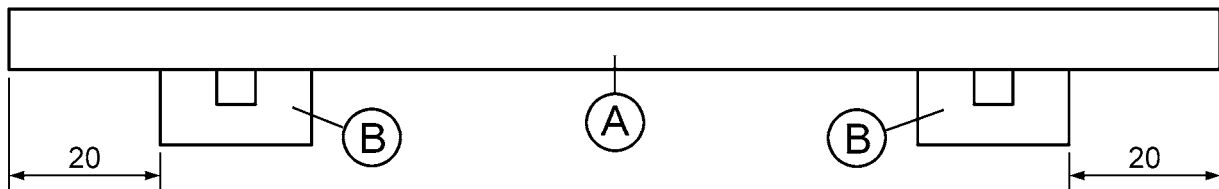
Materialliste:

- 1 Pappelsperrholzbrett 160 x 80 x 8 mm
- 1 Nutleiste (Nut mittig) 160 x 20 x 10 mm
- 3 Lindenholzleisten 250 x 20 x 10 mm
- 1 Lindenholzklötzchen 60 x 60 x 30 mm
- 5 Fichtenholzscheiben Ø 20 mm
- 4 Laufräder, Kunststoff Ø 44 mm
- 2 Stahlachsen Ø 3 x 110 mm

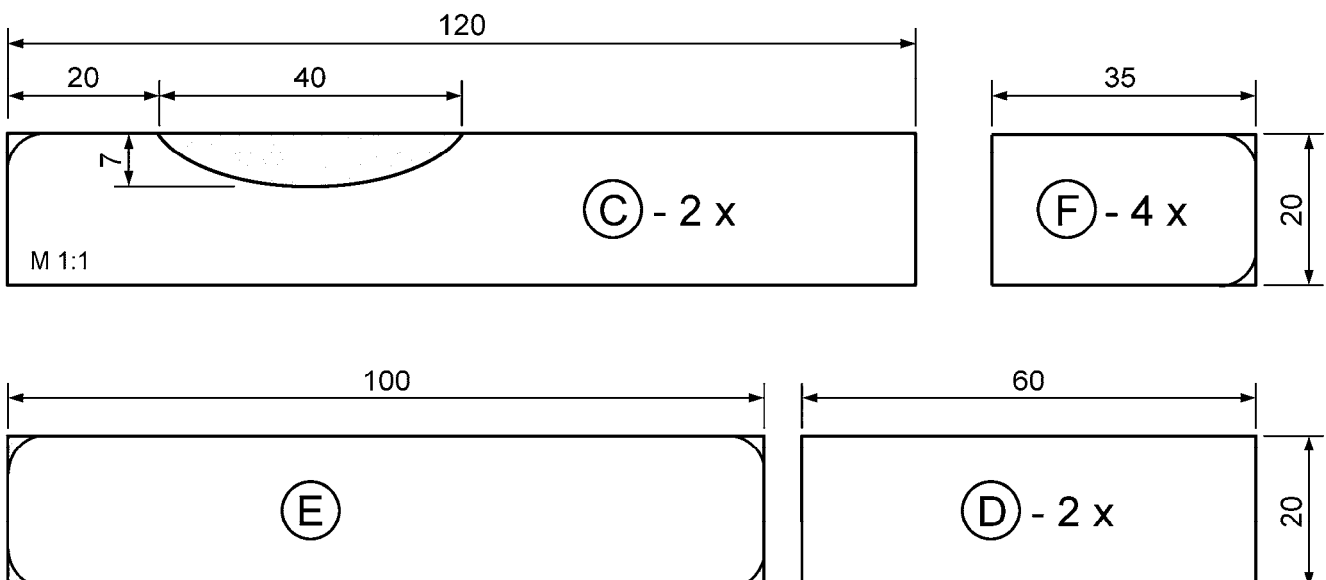


Arbeitsanleitung:

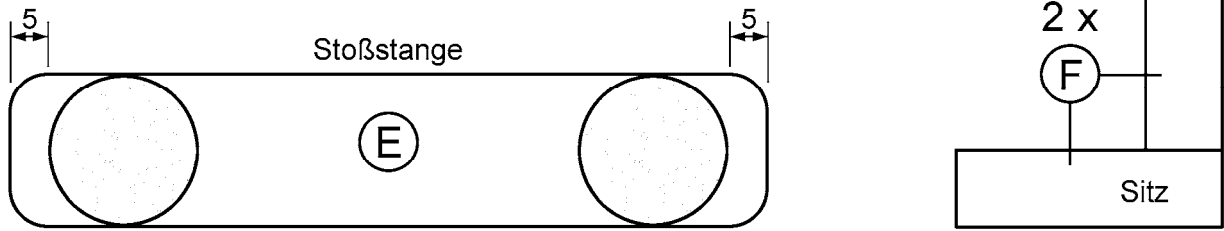
- Halbiere die Nutleiste (B)-(160 x 20 x 10 mm) auf zwei ca. **80 mm** lange Stücke und leime sie 20 mm eingerückt auf die Unterseite von Grundbrett (A)-(160 x 80 x 8 mm). Sie dienen später als Lager für die Radachsen.



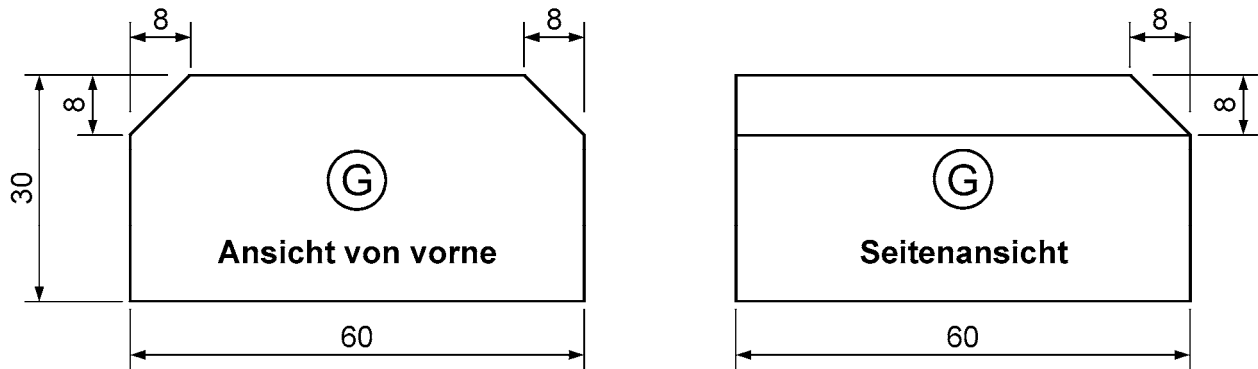
- Säge neun Zuschnitte (C, D, E, F) von den drei Leisten (250 x 20 x 10 mm) und runde die angegebenen Ecken mit einem Schleifklötzchen der Zeichnung entsprechend ab. Arbeite dann von den zwei (C)-Leisten einen Türeinstieg mit Halbrundfeile und Schleifpapier heraus.



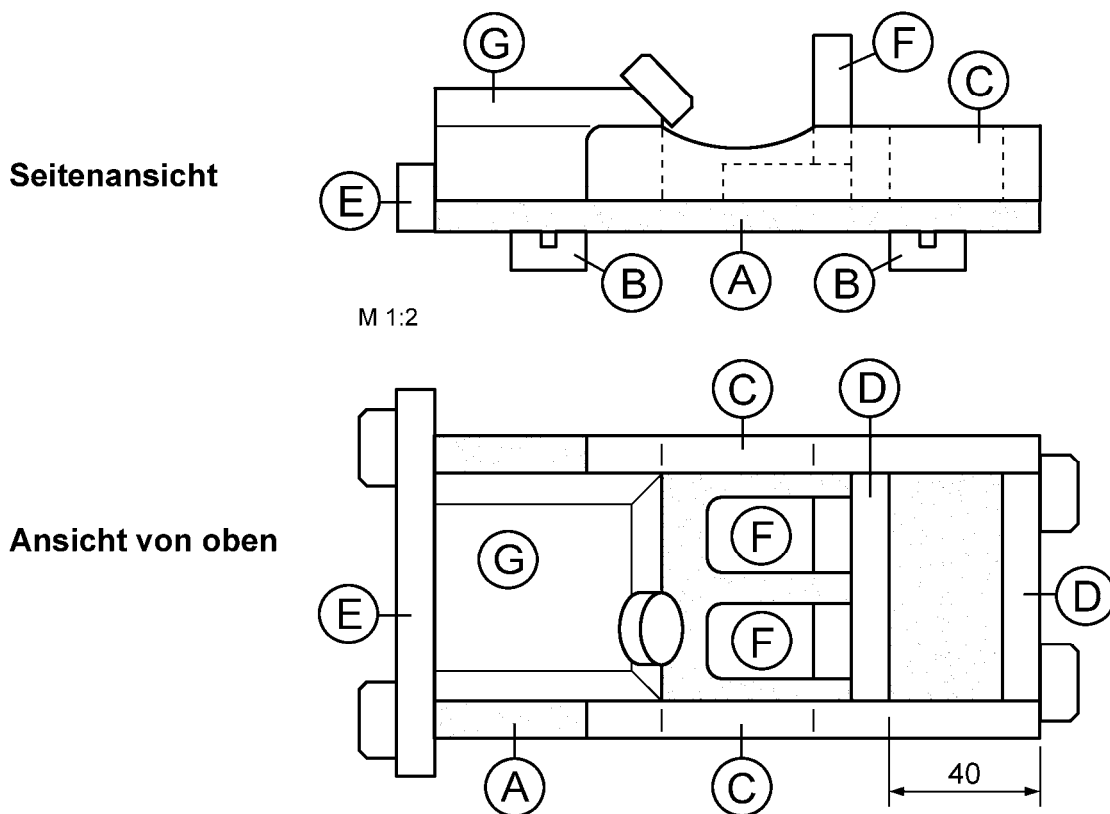
3. Leime zwei Holzscheiben ($\varnothing 20$ mm) von außen jeweils 5 mm eingerückt auf die abgerundete Leiste (E). Die zwei Sitze entstehen aus jeweils zwei aufeinander geleimten (F)-Teilen.



4. Feile und schleife beim Lindenholzklötzchen (G)-(60 x 60 x 30 mm) drei Kanten laut Zeichnung ab.



5. Leime die Teile (C) bis (G) auf das Grundbrett (A) und schleife nachher alle Ecken und Kanten mit feinem Schleifpapier. Zwei Holzscheiben werden noch als Rückleuchten hinten angeleimt und die fünfte Scheibe, auf den abgeschrägten Motorblock (G) geleimt, dient als Lenkrad.



6. Nun kann der Buggy bemalt werden. Verwende dazu Schulmalfarben, Plakafarben oder Acryllacke. Schiebe schließlich die zwei Stahlachsen durch die Nutleisten und stecke die vier Räder drauf.